

Programmheft

 Finanzgruppe
Ostdeutscher Sparkassenverband

Konzert der Preisträger*innen »Jugend musiziert« 2022

7. September 2022 / 19.00 Uhr

Ausgewählte junge Musiker*innen aus den Ländern
Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern



Konzert der Preisträger*innen »Jugend musiziert« 2022

7. September 2022 | 19.00 Uhr

Vertretung der Länder Brandenburg und
Mecklenburg-Vorpommern beim Bund

Begrüßung

Staatssekretärin Jutta Bieringer | Bevollmächtigte des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Bund

Staatssekretärin Dr. Jutta Jahns-Böhm | Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund

Nancy Fischer | Moderatorin

Programm

Konzert der Preisträger*innen »Jugend musiziert« 2022

Johann Sebastian Bach

Cello Suite Nr.1 G-Dur, BWV 1007,
Allemande

David Popper

Polonaise de concert op. 14

Max Bruch

Romanze F-Dur op. 85

Alessandro Longo

Suite g-Moll für Fagott und Klavier
op. 69

1. Andante con variazioni – Variazione 1 –
Variazione 2 – Variazione 3
2. Romanza
3. Vivace

Johannes Brahms

Walzer As-Dur op. 39

Maria Simros (*1961)

Caprice-Impromptu

Paul Hindemith

Sonate für Violoncello solo op. 25, Nr. 3

1. Lebhaft, sehr markiert
2. Mäßig schnell, Gemächlich
3. Langsam
4. Lebhaftes Viertel
1. Lebhaft, sehr markiert

Violoncello

Emanuel Grigori Schulze

Klavierbegleitung

Riccardo Bozolo

Viola

Jakob Maximilian Rau

Klavierbegleitung

Andrey Tsvetkov

Fagott

Ferdinand Witt

Klavier

Yuxuan Bai

Harfe

Larissa Klaus

Greta Böhm

Violoncello

Paulina Dabels

Programm

Konzert der Preisträger*innen »Jugend musiziert« 2022

Henryk Wieniawski

Polonaise de concert D-Dur op. 4

Sarah Lesch

Drunter machen wir's nicht

Feist

One evening

Paul Schoenfield (*1947)

Four Souvenirs, daraus

I Samba

III Tin Pan Alley

IV Square Dance

Violine

Sophia Rau

Klavierbegleitung

Andrey Tsvetkov

Gesang, Wertung Gesang Pop

Martha Hasselberg

Klavierbegleitung

Nadja Klafs

Querflöte

Meret Louisa Vogel

Klavier

Stefan Möbius

Die Programmauswahl wurde durch Vincent-Winnetou Sosa, Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg und Volker Ahmels, Landesausschuss Jugend musiziert Mecklenburg-Vorpommern organisiert.

Lebensläufe der Künstler*innen

Yuxuan Bai | Klavier



Yuxuan Bai wurde 2008 geboren und ist seit 2013 Schülerin an der Musik- und Kunstschule ATARAXIA. Sie begann bei Frau Carola Möhler mit Klavierunterricht und kurz drauf mit Violinenunterricht bei Victorita Condoi. Yuxuan wurde im September 2014 in die Vorförderklasse der ATARAXIA-Akademie aufgenommen und aufgrund ihrer besonderen Leistungen 2017 in die Studienvorbereitung. Ab Oktober 2018 erhielt Yuxuan zusätzlich Klavierunterricht bei Stefan Imorde sowie Geigenunterricht bei Ulrike Bals an der Young Academy Rostock (mit beiden Instrumenten im Netzwerk). Von Oktober 2019

bis Juli 2022 war sie Mitglied im Violinenentrio bei Victorita Condoi. 2022 wechselte Yuxuan im Fach Klavier zu Yuko Ellinger (ATARAXIA). Frau Brigitte Feldtmann, eine große Förderin des kulturellen Nachwuchses, sponserte Yuxuan Bai im Jahr 2020 eine Violine. Seit 2014 hat Yuxuan in jedem Jahr erfolgreich an den Wettbewerben im Rahmen von „Jugend musiziert“ teilgenommen und immer erste Preise erspielt. 2021 und 2022 konnte sie sich mit der Violine und auf dem Klavier bis zum Bundeswettbewerb qualifizieren. Im April 2021 erhielt sie gemeinsam mit ihrer Schwester Yuning Bai den ersten Preis beim Young Competition Rostock.

Greta Böhm | Harfe

Greta Böhm wurde 2007 in Rüdersdorf bei Berlin geboren. Nach zwei Jahren musikalischer Früherziehung begann sie mit dem Unterricht im Fach Harfe. Seit 2013 wird Greta von Maria Simros am Konservatorium Cottbus unterrichtet. Neben vielen kleineren Vorspielen und Konzerten nahm sie im Jahr 2017 erstmalig bei „Jugend musiziert“ teil. Dort gewann sie einen ersten Preis im Regionalwettbewerb und erhielt außerdem den Sonderpreis der Stadt Senftenberg. Zwei Jahre später erfolgte eine weitere Teilnahme bei „Jugend musiziert“, diesmal mit einem gemeinsamen Programm mit Larissa Klaus (Harfe) im Duo.

Dabei waren beide so erfolgreich, dass sie beim Bundeswettbewerb 2019 in Halle einen ersten Preis erhielten sowie einen Sonderpreis der „Deutschen Stiftung Musikleben“. Ein Jahr später nahm Greta wieder im Solobereich an „Jugend musiziert“ teil. Aufgrund der Coronapandemie konnte dieser Wettbewerb leider nicht fortgeführt werden. Im Jahr 2021 spielte sie beim Wettbewerb des Verbandes der Harfinisten (VDH). Auch 2022 nahm Greta Böhm gemeinsam mit Larissa Klaus bei „Jugend musiziert“ teil. Dabei erreichten sie beim Bundeswettbewerb wieder einen ersten Preis und bekamen einen Sonderpreis von „rbb Kultur“. Neben dem Musizieren mit der Harfe hat sie außerdem Freude am Singen oder Tanzen.

Paulina Dabels | Violoncello

Paulina Dabels wurde 2003 geboren, lebt in Glienicke/Nordbahn und wurde, in einer Musikerfamilie aufwachsend, schon früh mit Musik konfrontiert. Ihren ersten Cellounterricht erhielt sie mit sieben Jahren, bereits drei Jahre später nahm sie das erste Mal am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und erhielt einen ersten Preis sowie einen Sonderpreis für die höchste Wertung in ihrer Kategorie. Seitdem gewann sie dort sowohl in der Solo- als auch Kammermusikwertung weitere erste Preise und Sonderpreise.

Ebenfalls einen ersten Preis gewann sie bei den „Märkischen Musiktagen“ im Oktober 2020. Seit der fünften Klasse besucht Paulina das „Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach“ in Berlin, wo sie in den ersten Jahren von Sabine Andert unterrichtet wurde. Sie absolvierte zahlreiche Meisterkurse und wirkte mit 13 Jahren bei dem Projekt „Musik miteinander“ an der Kronberg Academy mit. In den Jahren 2016-2019 wurde sie von Marie-Elisabeth Hecker unterrichtet. Paulina spielt außerdem seit fünf Jahren in einem festen Streichquartett, das von Anne-Christin Schwarz und Wayne Foster-Smith unterrichtet wird. Seit 2019 erhält Paulina Dabels Unterricht von Prof. Stephan Forck und Anne-Christin Schwarz und wird durch die „Internationale Musikakademie Berlin“ gefördert. Im Oktober 2022 wird sie ihr Studium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin bei Prof. Stephan Forck antreten.



Martha Hasselberg | Gesang Pop



Martha Lea Hasselberg ist 19 Jahre alt und kommt aus Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern. Mit 7 Jahren nahm sie erstmals Musikunterricht und lernte Geige. Mit 12 Jahren erhielt sie außerdem Gesangsunterricht, damals in Norwegen, wo sie zwischenzeitlich mit ihrer Familie lebte. In Norwegen nahm sie bereits an verschiedenen kulturellen Wettbewerben teil. Im Jahr 2017 zog sie mit ihrer Familie wieder zurück nach Deutschland, wo sie seit 2018 bei Stephan Bordihn an der Kreismusikschule des Landkreises Rostock, Dienststelle Güstrow, Gesangsunterricht erhält. Hier lernte sie Nadja

Klafs kennen, die sie bereits vergangenes Jahr bei der Kategorie Musical Gesang am Klavier begleitete. Dieses Jahr erreichten die beiden in der Kategorie Pop Gesang einen ersten Preis beim Bundeswettbewerb in Oldenburg.

Larissa Klaus | Harfe

Larissa Klaus wurde 2005 in Berlin geboren und besucht derzeit die 12. Klasse des Humboldt-Gymnasiums in Cottbus. Seit 2013 nimmt sie Harfenunterricht im Konservatorium Cottbus bei Maria Simros. Seit 2016 nimmt sie neben anderen Wettbewerben sehr erfolgreich an „Jugend musiziert“ teil und hat sowohl im Regional-



als auch im Landeswettbewerb erste Preise erspielt. 2019 erstmalig mit Harfenensembles zum Bundeswettbewerb delegiert. Mit Greta Böhm gemeinsam hat sie auf der Hakenharfe einen ersten Preis mit 25 Punkten erlangt. Auch 2022 haben Larissa Klaus und Greta Böhm sich in den Wettbewerben von „Jugend musiziert“ im Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb jeweils einen ersten Platz erspielt.

Dazu kamen ein erster Preis im Wettbewerb „Sorbische Musik“ und ein Sonderpreis bei „EnviaM – Musik aus Kommunen“. Mit der Haken- und Konzertharfe hat Larissa Klaus bereits mehrere kleine und größere Auftritte wie z.B. im Konzertsaal des Konservatoriums Cottbus (bei der „Langen Nacht der offenen Kirchen“, in Altersheimen, bei einigen Vernissagen, auf einem Harley-Davidson-Treffen oder auch als einzige Solistin bei „Lieder im Advent“ in der Stadthalle) absolviert. Larissa Klaus ist zudem Mitglied der Jungen Philharmonie Brandenburg.

Stefan Möbius | Klavier



Stefan Möbius wurde 2002 in Rostock geboren. Er ist vielseitig musikalisch begabt und musikbegeistert. Stefan erhält seit 2008 Klavierunterricht am Konservatorium Schwerin, zunächst in der Klasse von Franziska Drechsler, später kam er in die Klasse von Volker Ahmels. Stefan nimmt seit vielen Jahren sehr erfolgreich

beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil. Viele erste Preise als Solist und Klavierpartner sind die beeindruckende Bilanz. Besonders hervorzuheben ist dabei ein erster Bundespreis mit Meret Louisa Vogel in der Wertung Duo Klavier und Holzblasinstrument. Seine außerordentliche Begabung ist die Interpretation der Musik der klassischen Moderne. In dieser Kategorie wurde er 2021 beim „Wochen-ende der Sonderpreise „Jugend musiziert“ zusammen mit Frida Spaethe in Regensburg von der „Hindemith Foundation“ ausgezeichnet. Des Weiteren nahm er 2020 am Wettbewerb „Verfemte Musik“ in Schwerin teil. Neben der Wettbewerbserfahrung konzertiert Stefan gerne bei vielen musikalischen Anlässen zusammen mit seiner Familie.

Jakob Maximilian Rau | Viola

Jakob Maximilian Rau wurde 2009 in Greifswald geboren und begann im Alter von vier Jahren mit dem Violinspiel bei seinen Eltern. Schon bald wechselte er zur Viola. Bereits mit 7 Jahren erspielte er sich in der Ensemblewertung beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ einen ersten Preis mit Höchstpunktzahl und gewann einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines



Werkes in seiner Altersklasse, weitere erste Preise in verschiedenen Kategorien folgten. Seit 2020 wird er von Marion Leleu am Julius-Stern-Institut der UdK in Berlin unterrichtet.

Im September 2020 wurde Jakob Preisträger beim Kontakt-Junior Wettbewerb in Dresden und erspielte sich die Leihgabe einer Meisterbratsche von Gaspar Borchert und einen Meisterbogen von Rüdiger Pfau. Seit 2022 ist Jakob Mitglied der Deutschen Streicherphilharmonie. Ebenfalls 2022 erspielte er sich einen ersten Preis mit 25 Punkten in der Kategorie Viola solo beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Oldenburg. Er ist Sonderpreisträger der Deutschen Stiftung Musikleben und Stipendiat der Jürgen Ponto-Stiftung zur Förderung junger Künstler.

Sophia Rau | Violine



Sophia Rau wurde 2004 in Neubrandenburg geboren. Mit 4 Jahren erhielt sie den ersten Violinunterricht bei ihren Eltern. Ab dem 12. Lebensjahr wurde sie Schülerin von Prof. Johannes Kittel und wurde 2017 Jungstudentin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Im April 2021 wechselte Sophia an das Julius Stern-Institut der UdK Berlin und wird seitdem von Prof. Katrin Scholz unterrichtet. Sophia ist mehrfache Preisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ auf Regional-, Landes- und Bundesebene, zuletzt erhielt sie 2022 den ersten Bundespreis in der Solowerkung. Sie ist Nachwuchsförderpreisträgerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Sophia wurde

weiterhin erste Preisträgerin beim Kontakt-Junior-Wettbewerb, beim Metzner-Wettbewerb in Frankenthal und bei den Märkischen Musiktagen. 2021 erlangte sie einen ersten Preis mit Auszeichnung beim Hamburger Instrumentalwettbewerb. Seit 2017 wird sie von der Internationalen Musikakademie Berlin gefördert. Erstmals als Solistin trat Sophia 2017 mit dem Brandenburgischen Staatsorchester auf. Kurz darauf debütierte sie im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie und spielte dort als Solistin mit der Jungen Philharmonie Berlin. Seit 2020 ist Sophia Mitglied des Bundesjugendorchesters.

Emanuel Grigori Schulze | Violoncello



Emanuel Grigori Schulze nimmt seit 2014 Cellounterricht, zunächst bei Thomas Georgi, an der Musikschule Frankfurt (Oder), von 2017 bis 2021 privat bei Prof. David Grigorian und seit 2021 bei Andrei Ionita in Berlin. Emanuel Grigori Schulze nimmt seit 2016 sehr erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und erhielt viele erste Preise, so auch 2022 einen ersten Preis beim Bundeswettbewerb. Bei internationalen Wettbewerben wie dem Cello Competition of the Gustav Mahler Institute in Prag, dem American Music Talent Competition in den USA, dem Appassionata International Music Competition in Belgien, dem Swiss International Music Competition oder dem

International Moscow Music Online Competition Russland schnitt er sehr erfolgreich ab. Solistisch ist Emanuel Grigori Schulze bereits mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt in der Konzerthalle „Carl Philipp Emanuel Bach“ in Frankfurt (Oder), in der Kulturkirche Neuruppin sowie mit der Filharmonia Zielonogórska in Polen aufgetreten.

Meret Louisa Vogel | Querflöte



Meret Louisa Vogel wurde 2004 in Hamburg geboren und hat seit 2010 Querflötenunterricht bei Sabine Franz am Konservatorium „Rudolf Wagner Régeny“. Seit 2015 erhielt Meret zusätzliche musikalische Förderung durch die studienvorbereitende Ausbildung des Konservatoriums Rostock. 2016 wurde sie in das Netzwerk der „Young Academy Rostock“ (YARO), internationales Zentrum für musikalisch Hochbegabte aufgenommen und studiert seit 2020 als Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Theater Rostock ebenfalls bei Sabine Franz. Meret ist Mitglied im Landesjugendsinfonieorchester Mecklenburg-Vorpommern, spielt seit 2022 im Bundesjugendorchester,

nimmt regelmäßig an Kammermusik- und Meisterkursen teil und errang seit 2017 mehrfach erste Preise und Sonderpreise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. 2021 bekam sie den ersten Preis bei der „YARO Competition“ in der Kategorie Frühstudierende. Seit 2021 ist Meret Stipendiatin der Oscar und Vera Ritter-Stiftung. Des Weiteren wurde sie bereits mehrmals von der Claudia-Hoffmann-Gedächtnisstiftung unterstützt. Neben dem Querflötenspielen nimmt sie bei Sabine Reis Klavierunterricht am Konservatorium Rostock und singt im Choralchor der St. Johannis-Kantorei Rostock.

Ferdinand Witt | Fagott



Ferdinand Witt wurde 2006 in Demmin geboren und erhielt seinen ersten Fagott-(Fagottino-)unterricht mit fünf Jahren (2011) bei Eric Ullman an der Musikschule Greifswald. 2015 wurde er in das Netzwerk der Young Academy Rostock (YARO) aufgenommen und wechselte zu Jörg Möhler. Mit 11 Jahren spielte er bereits mit dem Universitätsorchester Greifswald. Im Frühjahr 2018 wechselte er auf das „große“ Fagott und seit April 2020 ist er Frühstudent an der YARO. Seit April 2022 wird Ferdinand in der Fagottklasse von Prof. David Petersen musikalisch gefördert. Seit 2015 nimmt Ferdinand jedes Jahr in den unterschiedlichen Kategorien

am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und ist mehrfacher Landes- und Bundespreisträger. Zuletzt erreichte er beim Bundeswettbewerb 2022 in Oldenburg, gemeinsam mit seiner Duo-Partnerin Yuxuan Bai, einen ersten Preis. 2017 und 2019 spielte Ferdinand zum Jungen Usedomer Musikfestival und erhielt eine Auszeichnung durch die Achterkerke-Stiftung für Kinder. Seit Oktober 2021 ist Ferdinand Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung.

Konzert der Preisträger*innen »Jugend musiziert« 2022

Impressum

Wir leben Sparkasse.

20
25

Herausgeber

Ostdeutscher Sparkassenverband
Leipziger Straße 51
10117 Berlin

Tel. 030 2069-1835
mail@osv-online.de
www.osv-online.de



@osv_online



@ostdeutscheSparkassenverband



@ostdeutscher-sparkassenverband



OSVvideo



 Finanzgruppe

Top Partner



Finanzgruppe
Ostdeutscher Sparkassenverband

Veranstalter:



Partner
der Veranstaltung:



Jugend musiziert